

# TRINITATIS III

## Montag nach dem 15. Sonntag nach Trinitatis

### *Irdische Güter*

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. *1.Petr 5,7*

### **Eröffnung**

[*Zum Entzünden einer Kerze: HERR, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps 119,101)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

### **Psalm 104** (*eg 743*) *Herr, die Erde ist voll deiner Güter*

Lobe den Herrn, meine Seele! \*

Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;

du bist schön und prächtig geschmückt. \*

Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; /

der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, \*

dass es bleibt immer und ewiglich.

Du feuchtest die Berge von oben her, \*

du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh / und Saat zu Nutz den Menschen \*

da ssdu Brot aus der Erde hervorbringst,

dass der Wein erfreue des Menschen Herz /

und sein Antlitz schön werde vom Öl \*

und das Brot des Menschen Herz stärke.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! / Du hast sie alle weise geordnet, \*

und die Erde ist voll deiner Güter.

Es warten alle auf dich, \*

dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; \*

wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie \*

nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, \*

und du machst neu die Gestalt der Erde.

Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich, / der Herr freue sich seiner Werke.\*

Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

*oder Psalm 65 (tzb 736)*

**Lesung** *Philipper* 4, 8-14

Weiter, liebe Brüder: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob - darauf seid bedacht! Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein. Ich bin aber hoch erfreut in dem Herrn, dass ihr wieder eifrig geworden seid, für mich zu sorgen; ihr wart zwar immer darauf bedacht, aber die Zeit hat's nicht zugelassen. Ich sage das nicht, weil ich Mangel leide; denn *ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie's mir auch geht. Ich kann niedrig sein und kann hoch sein; mir ist alles und jedes vertraut: beides, satt sein und hungern, beides, Überfluss haben und Mangel leiden; ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.* Doch ihr habt wohl daran getan, dass ihr euch meiner Bedrängnis angenommen habt.

**Betrachtung**

\* **Lied** Was Gott tut, das ist wohlgetan (*eg 372 in Auswahl*)

*oder* Ich singe dir mit Herz und Mund (*eg 324,1.6.-8.17.18*)

\* **Lobpreis - Moses Lobgesang** (*2.Mose 15,1-2.6.8.11-14.17-18*)

Ich will dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan.\*

Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt.

Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang \*  
und ist mein Heil.

Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, \*

er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.

Herr, deine rechte Hand tut große Wunder, \*

Herr, deine rechte Hand hat die Feinde zerschlagen.

Durch dein Schnauben türmten die Wasser sich auf, /

die Fluten standen wie ein Wall \*

die Tiefen erstarrten mitten im Meer.

Herr, wer ist dir gleich unter den Göttern? \*

Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig ist.

Als du deine rechte Hand ausrecktest, \*

verschlang sie die Erde.

Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit \*

dein Volk, das du erlöst hast,

und hast sie geführt durch deine Stärke \*

zu deiner heiligen Wohnung.

Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein \*

auf dem Berge deines Erbteils,

denn du, Herr, dir zu Wohnung gemacht hast, \*

zu deinem Heiligtum, Herr, das deine Hand bereitet hat.

Der Herr wird König sein \*

immer und ewig.

*oder gesungen (tzB 214)*

## **Fürbitten**

Du Gott aller Zeiten, wir preisen dich. Am Anfang der Zeit hast du die Welt geschaffen und durch dein Wort das Licht gesandt, das die Finsternis weicht. Als Anfang der neuen Schöpfung hast du Jesus zu uns kommen lassen. Als Licht der Welt vertreibt er Furcht und Verzweiflung und leitet hin zu rechtem Frieden. Wir rufen dich an -

*R: Kyrie eleison*

Besonders danken wir (heute)

- o für die schöne Ordnung deiner ganzen Schöpfung,
- o für dies irdische Leben, das Jesus mit uns teilte,
- o für die Verheißung,  
dass Völker in Frieden und Gleichberechtigung zusammenwohnen können,
- o für die Kirche als Zeichen deines kommenden Reiches.

Wir rufen dich an - R: *Kyrie eleison*

Du, Gott, gewaltig in deinem Wirken. Bereite die Welt vor auf dein kommendes Reich.

Denn wir sehnen uns nach dem Tag, an dem das Weinen und die Tränen aufhören, weil

es keinen Tod und kein Leid mehr gibt. Hilf uns, in dieser Hoffnung mitzutragen am

Leiden dieser Welt. - Wir rufen dich an - R: *Kyrie eleison*

Besonders bitten wir (heute)

- o für das friedliche Zusammenleben der Nationen,
- o für die Opfer von Gewalt und Ausbeutung,
- o für die Kranken und Gekränkten,
- o für die Alleinlebenden und Familien in unserem Freundeskreis,
- o für alle, die in kirchlichen und weltlichen Berufen den Menschen dienen.

Wir rufen dich an - R: *Kyrie eleison (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Komm uns zuvor in allem, was wir tun und bitten, mit deinem Geist und deiner Liebe,

Gott. Stehe uns immer wieder bei, dass wir unser ganzes Leben in dir beginnen, fort-

führen und vollenden, bis wir dich loben können immerdar und durch dein Erbarmen

zur ewigen Herrlichkeit gelangen. So bitten wir durch Christus, unsern Herrn. (b)

## **Segen**

Der + Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.

(Ps 90,17)

## **Quellen und Vorlagen**

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 179.2

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 153.5